

sprache, für gemeinsames Suppe kochen, zum Kennenlernen, Austauschen und Planen.

Ort: Kerner, Marburg

Kontakt: Michael Bolze
michael.bolze@online.de

Dienstag, 24.03. | 09:00-18:00 Uhr
„Wir leben Gemeinschaft“ – Fotoaktion

Der Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e.V. (AKSB) lädt zum Fotoshooting gegen Rassismus ein: Bei der Mit-Mach-Aktion mit dem Motto „Wir leben Gemeinschaft“ können sich alle fotografieren lassen, die dieses Motto unterstützen. Aus den Fotos entsteht eine Collage, die öffentlich genutzt wird.

Ort: Kita „Die kleinen Strolche“,
St. Martin-Straße 16, Marburg

Kontakt: Susanne Flender, AKSB e.V.
s.flender@aksb-marburg.de

Donnerstag, 26.03. | 09:00-13:00 Uhr
Kommunale Flüchtlingsaufnahme – Workshop

Welche Bedingungen braucht Integration? Gesine Schwan schlägt vor, dass Kommunen zusätzliche Mittel erhalten, damit dann beispielsweise Kindergärten gebaut oder Wohnungen geschaffen werden.

Beim Workshop „Kommunale Flüchtlingsaufnahme“ stellt Malisa Zobel von der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform das Konzept vor.

Ort: Rathaus, Markt 1, Marburg
Kontakt: Christine Amend-Wegmann,
Fachbereichsleitung Zivilgesellschaft,
Stadtentwicklung, Migration und
Kultur, Universitätsstadt Marburg
Christine.Amend-Wegmann@marburg-stadt.de

Samstag, 28.03.
„Kultur verbindet“: Jugendkulturpreis 2020

Unter dem Motto „Kultur verbindet“ können sich Jugendliche bis 18 Jahren mit kulturellen Beiträgen aller Art beteiligen. Alle Beiträge werden am 28. März 2020 in der Aula der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain vorgestellt. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2020.

Bewerbungsbogen und Informationen zum Jugendkulturpreis unter:

www.kreisjugendparlament.de

Ort: Alfred-Wegener-Schule Kirchhain,
Röthestraße 35, Kirchhain

Kontakt: Holger Marks, kjp Marburg-Biedenkopf
kjp@marburg-biedenkopf.de

Ansprechpartner*innen

Ulrich Biskamp
Pfarrer Lutherische Pfarrkirche St. Marien
Ulrich.Biskamp@ekkw.de

Andrea Fritzsich
WIR-Koordination, Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe der
Universitätsstadt Marburg
Andrea.Fritzsich@marburg-stadt.de

Johannes Maaser
Kooperationsprojekt Einsicht – Marburg gegen Gewalt der
Philipps-Universität und der Universitätsstadt Marburg
maaserj@uni-marburg.de

Maria Mahler
Geschäftsstelle des Ausländerbeirats der Universitätsstadt
Marburg
auslaenderbeirat@marburg-stadt.de

mit Unterstützung der Koordinierungsstelle
Bürger*innenbeteiligung der Universitätsstadt Marburg,
Projekt Dialog und Vielfalt

Koordination:



Interkulturelles Begegnungszentrum



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Internationale Wochen gegen Rassismus

Programm für März 2020 Marburg und Umgebung



Mehr unter:

<http://internationale-wochen-gegen-rassismus.de/>



Gesicht zeigen – Stimme erheben!

Rassismus betrifft uns alle. Durch selbst erfahrene Ausgrenzung, durch eigene oder beobachtete rassistische Einstellungen und Handlungen.

„Ich finde es absolut erstrebenswert, [eine Gesellschaft ohne Rassismus] zu erreichen. Es gibt auch in der Mehrheitsbevölkerung sehr viele Menschen, die ein friedliches, faires und respektvolles Miteinander mit allen Bürgern, egal welcher Herkunft und Religion, wollen. Ich plädiere sehr dafür, diesen Menschen mehr Beachtung zu schenken.“

Nkechi Madubuko

Unser Treffpunkt – Kerner am Kirchhof

Der historische „Kerner am Lutherischen Kirchhof“ in der Oberstadt wird von der Lutherischen Pfarrkirche als offener Begegnungsort zur Verfügung gestellt. Im Herzen der Stadt bietet sich hier die Chance, Menschen näher zusammenzubringen.

Ob Vorträge zum Miteinander-Gestalten, Workshops, Internationales Frauenfrühstück, Kochkurse, Begegnungstreffen oder die Spinnstube – im Kerner findet sich für alle etwas!

Für die Internationalen Wochen gegen Rassismus haben wir ein buntes Programm zusammengestellt: Viel Spaß und ein gutes Miteinander bei den Veranstaltungen auf den folgenden Seiten wünscht

Ihr Netzwerk Pfarrkirche

**Interkulturelles Begegnungszentrum Kerner:
Ritterstraße 7, 35037 Marburg**

Veranstaltungen Marburg

Sonntag, 08.03. | 11:30 Uhr
Vorpremiere des Films „Die perfekte Kandidatin“

Der Film erzählt die Geschichte einer jungen saudischen Ärztin, die um die Asphaltierung der Straße vor ihrem Krankenhaus kämpft. Aus Frust und Empörung heraus lässt sie sich schließlich als Kandidatin für den Stadtrat aufstellen.

Ort: Cineplex Marburg, Biegenstr. 1a, Marburg
Tickets: ab 7,90 €, Vorverkauf an der Kinokasse und online unter www.cineplex.de/marburg

Kooperations partner*innen:

Cineplex Marburg, Capitol Filmkunsttheater und Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg

Montag, 09.03. | 19:00 Uhr
Lesung und Erfahrungsaustausch mit der Autorin
Nkechi Madubuko: Empowerment als Erziehungsaufgabe

Kinder mit Migrationsgeschichte (oder nichtchristlicher Religion) werden im Alltag mit Vorurteilen konfrontiert, die sie verarbeiten müssen. Eltern mit Migrationsgeschichte wünschen sich, dass ihr Kind in seinem Umfeld akzeptiert ist und seine Potenziale ausschöpfen kann. Wie kann man Kinder dabei unterstützen?

Ort: Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1, Marburg

Weitere Informationen:

Mit Kinderbetreuung vom
Mütterzentrum Marburg e.V.

Kontakt für beide Veranstaltungen:

Geschäftsstelle Ausländerbeirat
auslaenderbeirat@stadt-marburg.de

Mittwoch, 11.03. | 18:00-20:00 Uhr
Erzählcafé zum Thema:

Alltagserfahrungen von Rassismus in Marburg

Erzählcafés sind Orte, an denen Menschen zu Wort kommen: Lebenswege hinter Zahlen kennen lernen, Erfahrungen aus erster Hand, Personen hinter den Klischees, Gesichter hinter Fällen. Kommen Sie zum Zuhören und zum Teilen!

Ort: Kerner, Ritterstraße 7, Marburg

Kontakt: Andrea Fritsch, WIR-Koordination
andrea.fritsch@marburg-stadt.de

Samstag, 14.03. | 10:00-18:00 Uhr
Ausflug zur „Bildungsstätte Anne Frank“

Das Kinder- und Jugendparlament Marburg (KiJuPa) fährt am 14. März nach Frankfurt, um dort das Lernlabor „Morgen mehr“ zu besuchen. In der Bildungsstätte Anne Frank wird mehr als eine Ausstellung geboten: Die Geschichte Anne Franks verbindet sich mit aktuellen Diskussionen um Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung.

Ort: „Bildungsstätte Anne Frank“, Frankfurt
Treffpunkt für die Fahrt nach Frankfurt ist
Hauptbahnhof Marburg um 10:15 Uhr

Anmeldung und Kontakt:

KiJuPa-Büro kijupa@marburg-stadt.de
Tel. 06421 201 1453

Montag, 16.03. & Dienstag, 17.03. | 20:00 Uhr
Theaterstück „Upside Down“

Die ugandisch-deutsche Theaterproduktion „Upside Down“ kehrt globale Machtverhältnisse und Fluchtgeschichten um und erschafft eine Welt, in der der afrikanische Kontinent zum Ziel flüchtender Menschen aus Europa wird: In der kleinen Welt eines

ugandischen Flüchtlingslagers prallen verschiedene Weltansichten, Vorurteile, Wünsche und Ängste aufeinander und führen zu weitreichenden Auswirkungen auf das Leben einer geflüchteten Familie aus Marburg.

Ort: Waggonhalle, Marburg

Mittwoch, 18.03. | 20:00 Uhr
Theaterstück „Upside Down“

Dritte und letzte Aufführung des Stückes „Upside Down“. Für weitere Infos siehe Veranstaltung vom 16.03. und 17.03.

Ort: Lutherische Pfarrkirche, Marburg

Kontakt: Miriam Richter, Rogers Williams Mpaata,
Theater GegenStand e.V.
mail@theater-gegenstand.de

Samstag, 21.03.
#I'm human – Graffiti-Aktion

Das Kreisjugendparlament (kjp) macht eine Graffiti-Aktion für Gleichheit: Es ist egal, woher man kommt, welches Geschlecht man liebt oder wie alt jemand ist. Thematisiert werden Herkunft, sexuelle Orientierung und „Jung sein“. Alle sind Menschen! Natürlich wird nur legal nach Absprache mit den jeweiligen Eigentümern gesprüht.

Ort: Mehrere Orte im
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Kontakt: Holger Marks, kjp Marburg-Biedenkopf
kjp@marburg-biedenkopf.de

Sonntag, 22.03. | 15:00-17:00 Uhr
Stolpersteinaktion „Sichtbar Machen“

Das Kinder- und Jugendparlament Marburg (KiJuPa) und der Soroptimist International Club Marburg gedenken den Schicksalen der jüdischen Mitbürger*innen der Stadt durch die NS-Diktatur: Mit der Aktion „Sichtbar Machen“ werden die Marburger Stolpersteine gesäubert. Alle mitmachen!

Ort: Treffpunkt ist das Haus der Jugend in der
Frankfurter Straße 21, Marburg

Anmeldung und Kontakt:

KiJuPa-Büro
kijupa@marburg-stadt.de
Tel. 06421 201 1453

Sonntag, 22.03. | ab 17:00 Uhr
„Offener Kerner“

Im direkten Anschluss an die Stolpersteinaktion „Sichtbar Machen“ des KiJuPa öffnet das Interkulturelle Begegnungszentrum Kerner seine Türen zum Ausruhen, für anregende Ge-